

Newsletter Sommer 2021

Sehr geehrte Unterstützer der „Regensburger Erklärung“,

mit dem vorliegenden Newsletter möchte der Arbeitskreis „Inklusiver Arbeitsmarkt“ wieder ein kleines Lebenszeichen von sich geben. Wir werden weiterhin intensiv an unserem Thema „Inklusion auf dem Arbeitsmarkt“ arbeiten und wollen Ihnen hiermit sagen, dass es schön ist, Sie zum Partner in diesem Prozess zu haben. Lassen Sie uns ein wenig „Wind machen...“ und damit die Belange von Menschen mit Behinderung wieder in den Fokus holen!

1) Re-Start inklusive Arbeit

Über ein Jahr beschäftigt uns nun schon Corona; jeder sehnt sich nach Normalität, aber irgendwie spüren wir auch Alle, dass es nicht mehr so sein wird, wie vor der Pandemie. Wie soll denn so ein Re-Start für den **Arbeitskreis (AK) „Inklusiver Arbeitsmarkt“** aussehen? Angetreten sind wir und die Paten der **„Regensburger Erklärung“** mit dem Ziel das Thema **„Arbeit und Inklusion“** in der Region Regensburg vorwärts zu bringen. Nach unserer letzten Veranstaltung **„Menschen brauchen Chancen“** im November 2019 im Aurelium in Lappersdorf wollten wir konkret mit den Paten daran arbeiten, mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen. Stattdessen kam mit der Pandemie die Gegenbewegung – „Lock-Down“, Exklusion, Kurzarbeit, Homeoffice, Abstand und Verlust von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Allein im Bereich der Werkstätten für Menschen mit Behinderung gingen bayernweit laut LAG-WfbM Bayern mehr als 200 Außenarbeitsplätze verloren. Die Zahl der arbeitssuchenden Menschen mit Behinderung stieg deutlich. Der **Anstieg der Arbeitslosigkeit** von schwerbehinderten Menschen als Folge der Corona-Pandemie lag laut Inklusionsbarometer von Aktion Mensch bei 19,1 % in Bayern. Was bedeutet also Re-Start und Normalität in diesem Bereich? Wir sollten intensiv daran arbeiten, das Thema wieder ins Bewusstsein von Betrieben und Unternehmen und von uns Allen zu rücken.

2) Treffen des AK „Inklusiver Arbeitsmarkt“ am 19.7.2021

In seiner ersten Sitzung hat der AK bekräftigt, wie wichtig gerade jetzt die Umsetzung der Ziele der „Regensburger Erklärung“ ist. Gemeinsam mit den 37 Paten will der AK verstärkt an der Umsetzung seiner Ziele arbeiten. Einerseits macht sich der AK stark dafür, dass möglichst **viele neue Arbeitsmöglichkeiten** für Menschen mit Behinderung entstehen und andererseits arbeitet er daran, immer mehr Betriebe für eine Patenschaft und aktive Mitarbeit zu gewinnen. Die Offenheit von Betrieben und Unternehmen für dieses Thema ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

3) Eröffnung Hotel „Includio“

Am Montag 19. Juli eröffnete das **erste inklusive Hotel im Raum Regensburg** seine Pforten. Das barrierefreie Hotel „Includio“ in Burgweinting bietet insgesamt 84 Doppelzimmer, davon sind 18 Zimmer rollstuhlgerecht, sowie 4 Tagungsräume und ein Restaurant. Wir wünschen diesem tollen Inklusionsbetrieb der Johanniter einen guten Start und gutes Gelingen. Gemäß inklusivem Personalkonzept sind mindestens 40 % der Stellen mit Menschen mit Behinderung besetzt. Menschen mit und ohne Behinderung werden im Team völlig gleichberechtigt zusammenarbeiten.

4) Eröffnung eines inklusiven Begegnungscafés auf dem Zentralfriedhof in Regensburg

Auf dem evangelischen Zentralfriedhof entsteht ein Gemeinschaftsprojekt der evangelischen Kirche mit der Lebenshilfe Regensburg e.V. Derzeit wird die denkmalgeschützte alte Bethalle auf dem Zentralfriedhof von der evangelischen Kirche umgebaut und voraussichtlich im Oktober kann die Eröffnung des „**Café Vielfalt**“ stattfinden. Betrieben werden soll das Café von den Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe mit einer Außengruppe. Das Café soll vor allem zu Ausbildungszwecken für die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt dienen.

5) Terminhinweis

Vom **8. bis 18. Oktober 2021** findet die bundesweite Aktionswoche der seelischen Gesundheit unter dem Motto „Gemeinsam über den Berg – seelische Gesundheit in der Familie“ statt. Nähere Infos unter www.seelischegesundheit.net

6) Re-Start II

Zum Schluss wollen wir vom AK „Inklusiver Arbeitsmarkt“ allen Lesern, den Mitgliedern des Arbeitskreises und den Paten viel Kraft, Mut, Freude und Kreativität für die langsame Eroberung der Normalität wünschen. Lassen Sie sich auch von kleinen Rückschlägen nicht beirren. Die Zukunft ist inklusiv und

„nichts ist so beständig wie der Wandel...“ (Heraklit)



Sie möchten unser Bündnis für einen inklusiven Arbeitsmarkt und die Regensburger Erklärung unterstützen? Sie haben Fragen zu unserem Vorhaben?

Ihr Ansprechpartner

Rolf-Dieter Frey, Leiter des Arbeitskreises „Inklusiver Arbeitsmarkt“

(Lebenshilfe Regensburg)

rolf.frey@rws-lh.de

Tel.: 0941 8 30 08 30

Der Newsletter wurde durch die Lernwerkstatt Regensburg versandt.

lernwerkstatt

Wege in Ausbildung und Arbeit

www.lernwerkstatt-regensburg.de